Hugo August von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 11. 1894

Lieber Freund!

Wenn der verst. Dombaumeister Schmid einem Kunstwerke uneingeschränktes Lob zollen wollte, pflegte er einfach zu sagen: Das ist einmal was Wirkliches! Das Wort sprang mir auf die Lippen als ich Ihr neues Buch gelesen hatte u ich weiß wirklich nichts beßeres darüber zu sagen! Ich gratuliere Ihnen herzlichst dazu und freue mich aufrichtig über Ihr Können.

Mit den freundlichsten Grüßen Ihr ergebenster

D^r vHofmannsthal

26/11 94.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3483.
Briefkarte
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Erwähnte Entitäten

Personen: Friedrich Schmidt Werke: Sterben. Novelle

Orte: Wien

QUELLE: Hugo August von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 11. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00406.html (Stand 11. Mai 2023)